Nuntius: Christen und Muslime für Frieden mitverantwortlich

21. März 2019



Berlin (KNA) Der Apostolische Nuntius in Deutschland, Erzbischof Nikola Eterovic, hat die gemeinsame Verantwortung von Christen und Muslimen für Frieden und Versöhnung betont. Eterovic erinnerte am Dienstagabend aus Anlass des sechsten Jahrestages des Amtsantritts von Papst Franziskus an dessen Besuch in den Vereinigten Arabischen Emiraten im Februar. Bei einem Empfang verwies er auf die gemeinsame Erklärung des Papstes mit Großimam Ahmad Al-Tayyeb zur „Brüderlichkeit aller Menschen“ und ein „friedliches Zusammenleben in der Welt“.

Zu dem Empfang in Berlin waren Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Diplomatie geladen. Papst Franziskus hat am 19. März 2013 sein Amt als Bischof von Rom und Oberhaupt der weltweiten katholischen Kirche angetreten.

Sein diplomatischer Vertreter in Deutschland nutzte die Gelegenheit, um an die bislang 40 Staaten zu erinnern, die der Papst bislang besucht hat, unter ihnen auch acht Länder mit islamischer Mehrheit.

Das Dokument von Abu Dhabi rufe die Vertreter der Religionen sowie die leitenden

Persönlichkeiten in Wirtschaft und Politik zu einem ernsthaften Einsatz für die Verbreitung einer „Kultur der Toleranz, des Zusammenlebens und des Friedens“ auf, sagte der Nuntius. Papst und Großimam mahnten zum Eingreifen, „um das Vergießen von unschuldigem Blut zu stoppen und Kriegen, Konflikten, Umweltzerstörung und dem kulturellen und moralischen Niedergang, den die Welt derzeit erlebt, ein Ende zu setzen“.

(KNA - tknlt-89-00161)
Foto: KNA/CIBEDO 40-Jahr Feier

Stand: 16. November 2026